

Rohrpost

X-Faktor: Das Unfassbare

[Ein dunkles Studio, Nebel wabert über den Boden. Jonathan Frakes tritt in einem eleganten Anzug aus den Schatten und blickt eindringlich in die Kamera.]

„Haben Sie sich jemals gefragt, ob unsere Welt von reinem Zufall regiert wird? Oder verbirgt sich hinter dem Chaos eine kalte, mathematische Logik? Willkommen bei X-Factor.“

[Szenenwechsel: Ein kreidestaubiges Büro an der Uni Kaiserslautern. Die Wände sind bedeckt mit stochastischen Gleichungen.]

Hier forscht der exzentrische Professor Krisch an einer „Unfall-Konstante“, die Katastrophen berechenbar machen soll. Seine Doktorandin Lehnar hält das für gefährlichen Wahn. Bis Krisch eines Morgens verkündet: „Heute, exakt um 14:12 Uhr, wird der Humberturm einstürzen. Die Statik der Sandsteinbasis hat den kritischen Wert erreicht.“ Lehnar winkt ab – doch genau um 14:12 Uhr meldet das Radio den unerklärlichen Zusammenfall des Lautrer Wahrzeichens.

Tage später findet Lehnar ihren Doktorvater zitternd im Büro. Auf seiner riesigen Wandtafel prangt sein eigener Endwert: „Heute, 18:33 Uhr.“ Um ihn zu schützen, setzen sich beide auf den Boden mitten in den Raum, fernab von allen Möbeln.

Die Zeit kriecht. 18:34 Uhr. Lehnar atmet auf. „Sehen Sie? Ihre Formel irrt. Wir sind sicher!“ Krisch starrt auf ihre Armbanduhr, dann auf die Funkuhr im Flur. Er erbleicht. „Lehnar... deine Uhr geht zwei Minuten vor.“

[Nahaufnahme: Rostige Dübel reißen knirschend aus dem Mauerwerk.]

Exakt in diesem Moment – um Punkt 18:33 Uhr – löst sich die massive Kreidetafel aus ihrer Verankerung. Das schwere Ungetüm stürzt herab und erschlägt den Professor auf der Stelle. Lehnar bleibt fassungslos zurück. Den Blick auf die zerschmetterten Formeln gerichtet, schwört sie sich, in Krischs Fußstapfen zu treten und sein Werk zu vollenden.

[Zurück im nebligen Studio. Frakes verschränkt die Arme und lächelt mysteriös.]

„Glauben Sie, das ist wirklich passiert? Da muss ich Sie enttäuschen. Diese Geschichte ist komplett frei erfunden. Ihr Jonathan Frakes.“

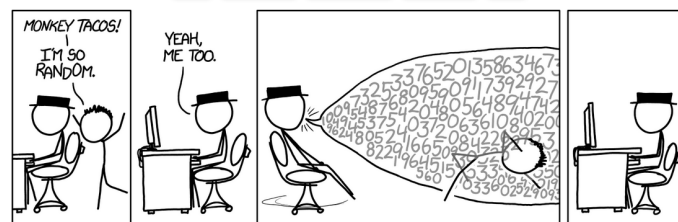
Rätsel

Gegeben ist das folgende Buchstaben-Grid:

		K		
	K	A	K	
K	A	Y	A	K
	K	A	K	
		K		

Wenn man nun von einem Buchstaben nur zu einem benachbarten Buchstaben wechseln darf, wie viele Möglichkeiten ergeben sich, das Wort *KAYAK* zu schreiben? Wie verändert sich die Anzahl der Möglichkeiten, wenn man zusätzlich fordert, dass man einen Buchstaben (also eine Grid-Koordinate) nur genau ein Mal pro Wort benutzen darf?

(Die Lösung gibt es in der nächsten Rohrpost!)



„I'm so Random“ von xkcd.com

Lösung des letzten Rätsels

Ja, du kannst das schwerere Ei sicher finden. Teile die 27 Eier in drei Gruppen zu je 9 und wiege 9 gegen 9. Die schwerere Gruppe, oder die dritte bei Gleichstand, enthält das gesuchte Ei. Dann wiederhole dasselbe mit 3,3,3 und danach mit 1,1,1.

Termine

- ab 17.06. Frühstück jeden Mittwoch
ab 8 Uhr, Raum 48-538a
- 07.07. Weinfest
ab 16 Uhr
- 08.07. Fachbereichsgrillen
- 17.07. Ende der Vorlesungszeit

Website:



fachschaft.mathematik.uni-kl.de

Instagram:



instagram.com/fsmathekl



E-Mail:



fsmathe@mathematik.uni-kl.de

Discord:



https://discord.com/